STADT | TORNESCH

Niederschrift

Sitzung der Ratsversammlung

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.03.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	in der Mensa der Klaus-Groth-Schule, Klaus-Groth-Str. 11

Anwesend

Sitzungsleitung

Friedrich Meyer-Hildebrand	CDU Tornesch

Gremienmitglieder

Sven Baumgart	FDP Tornesch
Henry Braun	CDU Tornesch
Dr. Susanne Dohrn	SPD Tornesch
Manfred Fäcke	SPD Tornesch
Klaus Früchtenicht	SPD Tornesch
Henrik Haeder	FDP Tornesch
Ann Christin Hahn	B90/GRÜNE Tornesch
Howe Heitmann	CDU Tornesch
Lars Janzen	B90/GRÜNE Tornesch
Torben Jochens	CDU Tornesch
Horst Lichte	SPD Tornesch
Thorsten Mann	SPD Tornesch
Dörte Plautz	B90/GRÜNE Tornesch
Sönke Pracht	CDU Tornesch
Andreas Quast	CDU Tornesch
Christopher Radon	CDU Tornesch
Helmut Rahn	B90/GRÜNE Tornesch
Artur Rieck	SPD Tornesch
Peter Schley	SPD Tornesch
Justus Schmitt	CDU Tornesch
Henry Stümer	CDU Tornesch
Dagmar Sydow-Graen	B90/GRÜNE Tornesch
Gunnar Werner	FDP Tornesch

Verwaltung

Torsten Kopper	Verwaltung Tornesch	
Inga Ries	Verwaltung Tornesch	Protokollführung

Gäste

Sabine Werner	FDP Tornesch	Vorsitzende des Finanzausschusses

Abwesend

Gremienmitglieder

Hans-Jürgen Brede	B90/GRÜNE Tornesch	entschuldigt
Daniel Kölbl	CDU Tornesch	entschuldigt
Elena Mohr	CDU Tornesch	entschuldigt
Kai Schmidt	CDU Tornesch	entschuldigt

Verwaltung

Sabine Kählert	Bgm.in Tornesch	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2021	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Bürgermeisterin I/2022	VO/22/635
6	Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen	VO/22/634

7	Umbesetzung von Ausschüssen	
7.1	Umbesetzung von Ausschüssen	VO/22/646
7.2	Umbesetzung von Ausschüssen	VO/22/647
7.3	Umbesetzung von Ausschüssen	VO/22/654
8	Änderung der Hundesteuersatzung durch Aufnahme einer Härtefallregelung	VO/21/362-2
9	Feststellung des Jahresergebnisses 2020 des Abwasserbetriebes Tornesch	VO/22/586
10	Einführung von Sommerschließzeiten in den drei AWO Einrichtungen und der Ev. Kita Tornesch hier: Anpassung der Anlage 1 der Finanzierungsvereinbarungen § 6 Schließzeiten	VO/22/587-1
11	B-Plan 58, 2. Änderung und Erweiterung „Ahrenloher Straße, Ohlenhoff, Kuhlenweg“ - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	VO/22/613
11.1	B-Plan 58, 2. Änderung und Erweiterung „Ahrenloher Straße, Ohlenhoff, Kuhlenweg“ - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss. Hier: Ergänzende Informationen aus der Beratung des Bau- und Planungsausschusses vom 07.03.2022	VO/22/613-1
12	B-Plan 47, 6. Änderung "Business-Park Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	VO/22/624
13	Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans 111 "Östlich Friedrichstr."	VO/21/567

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen. Außerdem wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 14 bis 23 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis Absetzung der TOP´s 6, 15 und 16:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Abstimmungsergebnis Absetzung der TOP´S 18 - 26:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	18	1

Abstimmungsergebnis: Tagesordnung gesamt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	5	0

Beratungsverlauf:

BV Meyer-Hildebrand eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung fest. Bevor er weiter fortfährt, bittet er die Mitglieder der Ratsversammlung dem im Februar verstorbenen Karlheinz Böhmke zu gedenken. Herr Böhmke war 13 Jahre lang bürgerliches Mitglied im Bau- und Planungsausschuss.

Nach der Schweigeminute fragt er nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung. Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnungspunkte 6 und 16 „Anfragen von Ratsmitgliedern“ und 15 „Bericht der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil“ entfallen zu lassen, da zu diesen Punkten nichts vorliegt.

Herr Janzen beantragt aufgrund der Abwesenheit der Werkleiterin als ausführendes Organ der GGS die TOP´e 18 bis 26 heute abzusetzen. Seiner Auffassung nach müssten zumindest über einen Teil der Vorlage öffentlich beraten werden.

Zunächst lässt BV Meyer Hildebrand über den Antrag der Verwaltung abstimmen, dann über den Antrag von Herrn Janzen und zum Schluss über die Tagesordnung gesamt.

2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2021

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 14.12.2021 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Beratungsverlauf: ohne

4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

In der letzten Sitzung hat die Ratsversammlung im nichtöffentlichen Teil:

1. einer Finanzierungsvereinbarung zum Betrieb der Ev.-Luth. Kita Wachsbleicher Weg zugestimmt;
2. einen Beschluss über eine Auftragsvergabe für eine Investitionskostenermittlung für den Neubau einer vierzügigen Grundschule gefasst.

5 Bericht der Bürgermeisterin I/2022 VO/22/635

Beratungsverlauf:

Der Bericht der Bürgermeisterin liegt schriftlich vor. Frau Ries gibt noch einen kurzen Abriss

über die aktuellen Flüchtlingssituation in der Stadt Tornesch.

6 Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

VO/22/634

Beratungsverlauf:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7 Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Zu den Punkten 7.1 bis 7.3:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Beratungsverlauf:

Dem Vorschlag des Bürgervorstehers, die Punkte 7.1 bis 7.3 en bloc abzustimmen, stimmen die Ratsmitglieder zu. Nach der Wahl verpflichtet die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Werner, Herrn Kissel, und der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung, RH Lichte, Frau Wagner per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führen sie in ihr Amt ein. Frau Brauer muss noch im JSSKB oder im Umweltausschuss in ihr Amt eingeführt werden. Die Verpflichtung erfolgt schriftlich. Herrr Bonkowski entfällt als bürgerliches Ausschussmitglied.

7.1 Umbesetzung von Ausschüssen

VO/22/646

Beschluss FDP:

Die Ratsversammlung beschließt folgende Änderungen in der Ausschussbesetzung:

Ausschuss für Bau und Planung:
Mitglied: alt Karlheinz Böhmke - neu Gunnar Werner

1.Vertreter: alt Gunnar Werner - neu Sven Baumgart

7.2 Umbesetzung von Ausschüssen VO/22/647

Beschluss SPD:

Die Ratsversammlung beschließt folgende Änderung in den Ausschussbesetzungen:

JSSKB:
es entfällt Falk Bonkowski und Artur Rieck als Vertreter
neu dafür Susanne Wagner und Christina Brauer als Vertreter
FA:
es entfällt Falk Bonkowski als Vertreter,
neu dafür Susanne Wagner als Vertreter
UA:
es entfällt Falk Bonkowski als Vertreter,
neu dafür Christina Brauer Vertreter.

7.3 Umbesetzung von Ausschüssen VO/22/654

Beschluss CDU:

Die Ratsversammlung beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion nachstehende Neubesetzung:

- **Ausschuss für Finanzen**
  -Mitglied –

Bgl.M. Gerhard Buchna	für	Bgl.M. Daniel Markus
– Vertretung -		
Bgl.M. Gunter Kissel	für	RH Henry Stümer
Bgl.M. Daniel Markus	für	Bgl.M. Gerhard Buchna

8 Änderung der Hundesteuersatzung durch Aufnahme einer Härtefallregelung VO/21/362-2

Beschluss:
Die Ratsversammlung beschließt die der Vorlage anliegende 3. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Tornesch.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	1

Beratungsverlauf:

Nachdem die Ratsversammlung die Hundesteuererhöhung beschlossen hat, wünschten sich die Mitglieder des Finanzausschusses eine Härtefallregelung, so die Vorsitzende Frau Werner. Die Finanzausschussmitglieder empfehlen der Ratsversammlung die „Brunsbütteler-Regelung“. Frau Werner bittet um Zustimmung.

RF Sydow-Graen begrüßt die Härtefallregelung für den ersten Hund sehr. Leider gilt die Ermäßigung nicht für weitere Hunde. Daher kann sie den Beschluss nicht mittragen.

---

9 Feststellung des Jahresergebnisses 2020 des Abwasserbetriebes Tornesch **VO/22/586**

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2020 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 25.014.047,19 € festgestellt. In der Ergebnisrechnung sind die Erträge mit 3.812.974,45 € und die Aufwendungen mit 3.743.346,66 € ermittelt worden. Der Jahresgewinn beträgt 69.627,79 €. 50% des Jahresgewinns wird an die Stadt Tornesch ausgezahlt und 50% des Jahresgewinns wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Beratungsverlauf:
Frau Werner erläutert die Zahlen des Jahresergebnisses. Neu ist, dass der Jahresgewinn zwischen der Stadt und dem Abwasserbetrieb aufgeteilt wird. Sie bittet um Zustimmung.

---

10 Einführung von Sommerschließzeiten in den drei AWO Einrichtungen und der Ev. Kita Tornesch

hier: Anpassung der Anlage 1 der Finanzierungsvereinbarungen § 6 Schließzeiten **VO/22/587-1**

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Änderung der Anlage 1 zu den Finanzierungsverträgen mit der AWO Landesverband Schleswig-Holstein e. V. und dem Ev.-Luth. Kindertagesstätten-werk Hamburg-West/Südholstein zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Beratungsverlauf:

Der JSSKB-Vorsitzende, RH Lichte, erläutert, dass aufgrund der Kita-Reform die Träger jährliche Schließtage einführen können. Die drei AWO-Einrichtungen und die Ev.-Luth. Kirche machen davon Gebrauch. Dazu müssen die Anlagen 1 zu den Finanzierungsvereinbarungen geändert werden. RH Lichte bittet hierfür um Zustimmung.

RH Janzen sagt, dass nicht alle Eltern über die Schließtage glücklich sind. Aber es wird eine Notbetreuung/Notgruppe über die Träger eingerichtet werden, so dass eine Betreuung sichergestellt werden kann.

---

11 B-Plan 58, 2. Änderung und Erweiterung „Ahrenloher Straße, Ohlenhoff, Kuhlenweg“ - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss **VO/22/613**

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung und Erweiterung des B-Planes 58 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 07.02.2022 geprüft. Die Zusammenstellung vom 07.02.2022 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Ratsversammlung die 2. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 58 für das Gebiet südlich der Ahrenloher Straße in einer Tiefe bis ca. 85 m, östlich des Ohlenhoffs in einer Tiefe von ca. 180 m und südwestlich des Kuhlenwegs, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 2. Änderung und Erweiterung des B-Planes 58 durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt

Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet auf der Homepage des Kreises Pinneberg unter www.kreis-pinneberg.de >Geoportal >Themenbereich Bauen eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	1

Beratungsverlauf:

Die TOPé 11 und 11.1 werden zusammen beraten. Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Stümer, erläutert, dass heute der Satzungsbeschluss für den Neubau eines Edeka und eines Lidl-Marktes beschlossen werden soll. In der städtebaulichen Vereinbarung hat die Stadt den Weg für die seitliche Erschließung zum Mehr-Generationenpark festschreiben lassen. In der Beratung des Bau- und Planungsausschusses vom 07.03.2022 wurde die Verwaltung gebeten, bis zum Satzungsbeschluss noch die Fragen zu den Fahrradabstellplätzen und zur Dachbegrünung zu klären. Zu den Fahrradabstellplätzen wurde die Abwägungstabelle entsprechend ergänzt bzw. klar gestellt. Die Frage der Dachbegrünung wurde in der städtebaulichen Vereinbarung mit dem Investor ergänzt.

RF Hahn entnimmt der Planzeichnung, dass die Fahrradständer schlecht sichtbar hinter den Gebäuden eingeplant wurden. Sie fragt nach, ob diese dann nur dort gebaut werden dürfen oder ob die Lage noch veränderbar ist.

RF Plautz entnimmt der textlichen Festsetzung, dass unversiegelte Fläche begrünt werden müssen. Dies könnte z.B. auch Rasen sein. Sie hätte die Vegetation gerne genauer definiert.

RH Rahn bemängelt, dass die Anzahl der Fahrradstellplätze für Lastenfahrräder nicht der Stellplatzsatzung der Stadt Tornesch entspricht und bittet um Überprüfung.

RH Stümer nimmt diese Vorschläge auf. Da diese Änderungen zu einer erneuten Auslegung des B-Planes führen würden, schlägt er vor, die drei Punkte verbindlich, z.B. durch Ergänzung der städtebaulichen Vereinbarung, mit dem Investor zu klären. Mit dem Vorgehen ist die Ratsversammlung einverstanden. Zukünftig bittet Herr Stümer darum, solche Punkte im Laufe der Beratung in den Fachausschüssen hervorzubringen.

Anschließend lässt BV Meyer Hildebrand über den B-Plan 58, 2. Änderung, abstimmen.

11.1 B-Plan 58, 2. Änderung und Erweiterung „Ahrenloher Straße, Ohlenhoff, Kuhlenweg“ - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss. Hier: Ergänzende Informationen aus der Beratung des Bau- und Planungsausschusses vom 07.03.2022

VO/22/613-1

Beratungsverlauf: siehe TOP 11

12 B-Plan 47, 6. Änderung "Business-Park Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

VO/22/624

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des B-Planes 47 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 02.02.2022 geprüft. Die Zusammenstellung vom 02.02.2022 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Ratsversammlung die 6. Änderung des B-Planes Nr. 47 für das Gebiet nordöstlich der Lise-Meitner-Allee, südwestlich der Straße „Oha“ (K21) und südöstlich der Ahrenloher Straße (L110) in einer Tiefe von ca. 170 m bis 380 m, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 6. Änderung des B-Planes 47 durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet auf der Homepage des Kreises Pinneberg unter www.kreis-pinneberg.de >Geoportal >Themenbereich Bauen eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Beratungsverlauf:

Bei dem Satzungsbeschluss handelt es sich um die ehemalige Hotelfläche im Businesspark, die für eine Realisierung des Planungsziels viel zu klein ist. Der Bedarf nach Gewerbeflächen ist nach wie vor ungebrochen, so dass die Fläche entsprechend umgewandelt werden soll. RH Stümer bittet um Zustimmung.

13 Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans 111 "Östlich Friedrichstr." VO/21/567

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt den anliegenden Entwurf einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des B-Plans 111 „Östlich Friedrichstraße“ als Satzung. Der Bereich umfasst das Gebiet südlich der Norderstraße, östlich der Friedrichstraße, westlich der Bahnstrecke Hamburg-Kiel und nördlich des Pappelwegs, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Beratungsverlauf:

RH Stümer erläutert, dass es bei dieser Veränderungssperre darum geht, die Parzellierung im östlichen Bereich der Friedrichstraße aufrecht zu erhalten und eine Hinterlandbebauung zu ermöglichen. Der entsprechende Bebauungsplan 111 befindet sich in der Aufstellung.

Nach der Beschlussfassung zu diesem TOP beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. BV Meyer-Hildebrand bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Interesse. Nachdem diese den Sitzungssaal verlassen haben, wird mit der Sitzung fortgefahren.

Vorsitz: Schriftführung:

Friedrich Meyer-Hildebrand Inga Ries